

Telefonsprechstunde

Unsere **telefonische Sprechstunde** findet statt

Mittwoch 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tel.: (030) 30 39 06 -0

Für **weitere Informationen** erreichen Sie uns

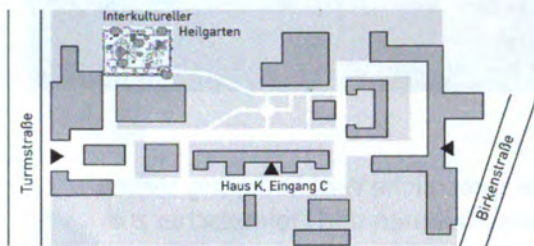
Montag bis Donnerstag 9:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie gerne auf unserem Anrufbeantworter auch in Ihrer Heimatsprache Ihren Namen, Ihr Anliegen und Ihre Telefonnummer hinterlassen. Wir rufen Sie dann zurück.

So finden Sie uns

Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit (GSZM)
Haus K • Eingang C



Bus- & U-Bahn-Verbindung

Bus 123, 187 • U-Bhf. Turmstr. (U9)

Stand: Mai 2014

Bildnachweis: shutterstock.com, eigene Bilder

Kontakt



bzfo - Ambulante Abteilung für Erwachsene

Turmstr. 21

D-10559 Berlin

info@bzfo.de / www.bzfo.de

Tel. (030) 30 39 06 -0

Fax (030) 30 61 43 71

Weitere Angebote am bzfo

- Ambulante Abteilung für Kinder- und Jugendliche
- Tagesklinik
- Wohnverbund für Migrantinnen



Am Zentrum ÜBERLEBEN finden Sie auch

- Zentrum für Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste (zfm): Integrationsmaßnahmen, berufliche Qualifizierung, Deutschkurse für Migrant/innen
- Überleben - Stiftung für Folteropfer
- Catania - Hilfe für traumatisierte Opfer

Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE13 1002 0500 0003 0885 00

BIC: BFSWDE33BER



Wenn erlebte Gewalt Sie nicht mehr loslässt...



**Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg
nach dem Trauma.**

Ambulante Abteilung für Erwachsene

Sie haben Folter oder Gewalt erlebt.

Sie haben Folter oder Gewalt in kriegerischen Auseinandersetzungen erlebt.

Seitdem hat sich Ihr Leben verändert.

Die Erinnerungen belasten Sie. Sie können beispielsweise schlecht schlafen, fühlen sich angespannt oder haben ständig Angst.

Sie leiden unter Schmerzen oder fühlen sich deprimiert.

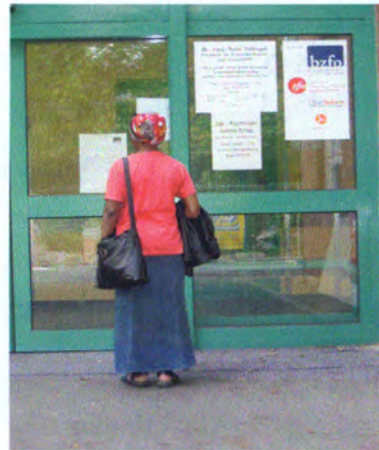
Vielleicht haben Sie auch das Gefühl, mit niemanden über das Erlebte sprechen zu können.

Es war einmal ein König, der hatte ein Geheimnis: Er hatte sehr große Ohren, die er unter einer Mütze versteckte. Eines Tages kam ein einfacher Hirte dahinter. Er musste dem König schwören, niemals darüber zu sprechen. Aber das Schweigen machte den Hirten mit der Zeit krank. Da erzählte er den Wellen in einem See davon - und fühlte sich viel besser.

(Zitat einer Patientin nach einem griechischen Märchen)

Es gibt Hilfen.

Wir behandeln Menschen, die Verfolgung und Folter oder Gewalt in Kriegen ausgesetzt waren und unter den Folgen leiden.



Zu uns kommen Menschen aus verschiedenen Kulturen und Regionen der Welt.

Wir unterstützen Sie dabei, die seelischen und körperlichen Folgen von erlebter Gewalt zu bewältigen.

Nach einer ausführlichen Diagnostik erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Behandlungsplan.

Unsere Angebote

- medizinische und psychologische Diagnostik
- soziale Beratung und Unterstützung
- medizinische und psychotherapeutische Behandlung (einzeln und in der Gruppe)

Unser Team setzt sich zusammen aus

- Ärzten und Ärztinnen
- Sozialarbeiterinnen
- Therapeuten und Therapeutinnen



Für die sprachliche Verständigung stehen Dolmetscherinnen und Dolmetscher zur Verfügung.

Die Behandlung ist für Sie kostenlos.

Kinder- und Jugendabteilung

Leitung

Simone Wasmer • Dipl.-Pädagogin
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Team

Christine Broermann • Dipl.- Psychologin
Psychologische Psychotherapeutin

Dr. Fanja Riedel-Wendt • Dipl.- Psychologin
Psychologische Psychotherapeutin

Nils Stakowski • Dipl.-Soziologe, Soziale Arbeit

Melanie Wiedemann • Dipl.- Psychologin
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Telefonische Sprechstunde

Montag und Mittwoch 12:00 bis 13:00 Uhr
Tel. (030) 30 39 06 -11 / -26

So finden Sie uns



Bus- & U-Bahn-Verbindung

Bus 123, 187 • U-Bhf. Turmstr. (U9)

Stand: Juni 2016

Quelle Fotos: shutterstock.com/ eigenes Bildmaterial

Kontakt bzfo

Behandlungszentrum für Folteropfer e.V. (bzfo)
Ambulante Abteilung für Kinder und Jugendliche

Turmstr. 21
D-10559 Berlin
info@bzfo.de / www.bzfo.de
Tel. (030) 30 39 06 -0
Fax (030) 30 61 43 7

Das bzfo ist DEKRA-zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008 und
DIN EN 15224:2012 für Dienstleistungen im Gesundheitsbereich.



Weitere Angebote des bzfo

- Ambulante Abteilung für Erwachsene
- Wohnverbund für Migrantinnen
- Tagesklinik



Unter dem Dach des Zentrums ÜBERLEBEN arbeiten
folgende Einrichtungen

- Behandlungszentrum für Folteropfer e.V.
- Zentrum für Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste (zfm)
- Überleben - Stiftung für Folteropfer
- Catania - Hilfe für traumatisierte Opfer

Weitere Informationen unter www.ueberleben.org

Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE13 1002 0500 0003 0885 00

BIC BFSWDE33BER



Kinder- und Jugendabteilung

im Behandlungszentrum für
Folteropfer Berlin



www.bzfo.de • www.ueberleben.org

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche auf der Flucht

Mehr als die Hälfte aller Flüchtlinge auf der Welt sind Kinder und Jugendliche. Nach Schätzungen von Flüchtlingsorganisationen sind davon mehr als 16 Millionen minderjährig.

Sie fliehen vor Krieg, Gewalt, Zwangsrekrutierung sowie politischer, religiöser und geschlechtsspezifischer Verfolgung. In Berlin leben mehrere tausend Flüchtlingskinder und -jugendliche, die durch Kriegserlebnisse und Flucht schwere seelische Verletzungen erlitten haben.



Zielgruppen

- Kinder aus Flüchtlingsfamilien und
- unbegleitete minderjährige Flüchtlinge,

die durch die oben beschriebenen Erlebnisse traumatisiert wurden und die Symptome haben, die auf eine Posttraumatische Belastungsstörung oder andere psychische Störungen hinweisen.

Ziele & Angebote

Ziele

- Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation im Exil
- Linderung der Folgen von Kriegstraumata
- Förderung der kind- und jugendgerechten Entwicklung

Es stehen insgesamt 21 Therapieplätze zur Verfügung.



Nachgestellte Szene in der Therapie

Angebote

- Psychosoziale Beratung
- Ambulante Psychotherapie
- Beratung von Eltern und anderen Bezugspersonen
- Beratung und Behandlung bei Bedarf mit Dolmetscher/innen
- Fachberatung für Kolleg/innen intern und extern
- Weitervermittlung an andere Fachstellen oder Therapeut/innen
- Fortbildung auf dem Gebiet der Arbeit mit traumatisierten Kinderflüchtlingsen
- Wahrnehmung des Kinderschutzauftrages nach §8a SGB VIII

Kinder- und Jugendabteilung des bzfo

Das Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin arbeitet seit 1992 mit traumatisierten Flüchtlingen und Folterüberlebenden aus der ganzen Welt.

Seit dem Jahr 2000 werden in der Kinder- und Jugendabteilung des bzfo traumatisierte Flüchtlingskinder und -jugendliche betreut.

Jährlich finden etwa 80 Mädchen und Jungen Hilfe durch psychosoziale Beratung, Gruppenangebote und Psychotherapie.

Team der KJA

Wir, die Fachkräfte im Team der KJA, arbeiten sehr eng mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fachabteilungen des bzfo zusammen. So stellen wir sicher, dass sowohl soziale, als auch rechtliche Aspekte in der Beratung und der Psychotherapie bearbeitet werden können.



Anmeldung für Patientinnen und Patienten

Für **Informationen** und **telefonische**

Anmeldung erreichen Sie uns von

Montag bis Freitag 9:00 - 16:00 Uhr

Tel. 030-303 906-25

Fax 030-30 61 43 71

Ihr Ansprechpartner

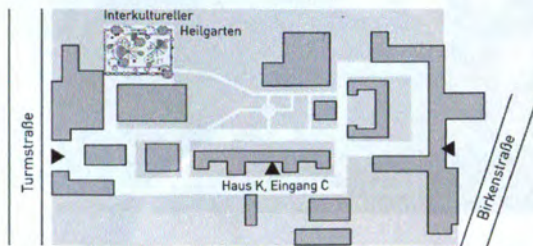
Sorin Piroi • Sozialarbeiter

s.piroi@bzfo.de

Außerhalb dieser Zeiten können Sie gerne auf unserem Anrufbeantworter auch in Ihrer Muttersprache Namen, Anliegen und Telefonnummer hinterlassen.

Wir rufen Sie dann zurück.

So finden Sie uns



Bus- & U-Bahn-Verbindung

Bus 123, 187 • U-Bhf. Turmstr. (U9)

Kontakt

Behandlungszentrum für Folteropfer e.V.

Tagesklinik

in Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Berlin Campus Mitte (CCM)
Turmstr. 21 • D-10559 Berlin
info@bzfo.de / www.bzfo.de



Leitung

Dr. Ferdinand Haenel

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Kontakt

Sorin Piroi • Sozialarbeiter

s.piroi@bzfo.de

Tel. 030-303 906-25

Fax 030-30 61 43 71

Weitere Angebote des bzfo

- Ambulante Abteilung für Erwachsene
- Ambulante Abteilung für Kinder- und Jugendliche
- Wohnverbund für Migrantinnen



Am Zentrum ÜBERLEBEN finden Sie auch

- Zentrum für Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste (zfm)
- Überleben - Stiftung für Folteropfer
- Catania - Hilfe für traumatisierte Opfer

Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE13 1002 0500 0003 0885 00

BIC: BFSWDE33BER



TAGESKLINIK

im **Behandlungszentrum**
für **Folteropfer**



In Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Berlin - Campus Mitte (CCM)

Stand: Juli 2015

Titelbild: shutterstock.com, eigene Fotos.

Wer sind wir

Seit 2003 behandelt die Tagesklinik des bzfo Flüchtlinge aus aller Welt, die durch Folter oder Bürgerkriegsgewalt so schwer traumatisiert wurden, dass eine ambulante Behandlung nicht ausreicht.

Das interkulturelle Behandlungsangebot wurde seit der gemeinsamen Gründung mit der Schlosspark-Klinik kontinuierlich verbessert und erweitert.

Vom bzfo eigens für die Therapiebegleitung traumatisierter Menschen **ausgebildete Dolmetscherinnen und Dolmetscher** unterstützen die Behandlung.



Seit Januar 2008 kooperiert die Tagesklinik mit der **Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Berlin Campus Mitte**, Direktor Prof. Dr. med. Andreas Heinz.

Wen nehmen wir auf

Die Tagesklinik nimmt Flüchtlinge auf,

- die durch Kriegs- bzw. Foltererfahrungen traumatisiert und
- die konsekutiv psychiatrisch erkrankt sind;
- deren Therapie aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse nicht ausreichend möglich ist
- und/oder deren Behandlung durch die ausländerechtliche Problematik erschwert ist;
- für die eine ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung nicht ausreicht
- und für die keine vollstationäre Behandlung erforderlich ist (keine akute Eigen- oder Fremdgefährdung, keine schwere Abhängigkeitserkrankung).

Die Tagesklinik des Behandlungszentrums für Folteropfer finanziert sich über die Krankenkassen bzw. Sozialämter sowie über Spenden.

Was bieten wir an

Unser Angebot umfasst

- Psychiatrische und allgemein-medizinische Behandlung
- Physiotherapie
- Soziotherapie und soziale Beratung
- Psychotherapie, einzeln und in Gruppen
- Ergotherapie
- Gestaltungstherapie
- Musiktherapie
- Körper- und Bewegungstherapie (KBT)
- Deutschunterricht
- Training alltagspraktischer Fähigkeiten
- Interkultureller Heilgarten



Unser Team setzt sich zusammen aus zwei Ärzten, drei Krankenschwestern, einem Krankenpfleger, einem Sozialarbeiter, einer Physiotherapeutin, einer Ergo- und Gestaltungstherapeutin, einer Musiktherapeutin und drei Deutschlehrerinnen.

Behandlungszentrum für Folteropfer e.V.

Seit 1992 setzt sich das bzfo für Opfer von Folter und Kriegsgewalt ein. Bei uns suchen jährlich etwa 450 Menschen aus fast 50 Ländern der Erde Hilfe.

Im bzfo erhalten Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder medizinische und psychotherapeutische Hilfe sowie sozialarbeiterische Unterstützung.

Unser multidisziplinäres Team behandelt mit Unterstützung von speziell geschulten Dolmetschern und Dolmetscherinnen.

Damit sie mit den Folgen der Folter leben lernen, ist eine intensive und oft langfristige Behandlung notwendig.

Wir klären auf durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen, eigene Fachpublikationen und Vorträge, über die Teilnahme an Tagungen und Kongressen, Netzwerkarbeit in nationalen und internationalen Organisationen und Gremien sowie eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

International engagieren wir uns für den Aufbau von Behandlungszentren in Verfolgerstaaten und Krisengebieten.



Seit Mitte 2008 arbeiten das Behandlungszentrum für Folteropfer (bzfo), das Zentrum für Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste (zfm), die Überleben – Stiftung für Folteropfer und die gemeinnützige Catania GmbH unter dem Dach des Zentrums ÜBERLEBEN.

Mehr erfahren Sie über unsere Portalseite
www.ueberleben.org

Kontakt



**Spezialbibliothek im
Behandlungszentrum für Folteropfer e.V.**
Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit (GSZM)
Haus H • Eingang C
Turmstr. 21 • D-10559 Berlin
info@bzfo.de • www.bzfo.de
Tel.: (030) 30 39 06 -0
Fax: (030) 30 61 43 71

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Ihre Ansprechpartnerin

Leyla Schön • Bibliothekarin
Tel.: (030) 30 39 06 -16
bibliothek@bzfo.de



U-Bhf. Turmstr. (U9) • Bus 123, 187

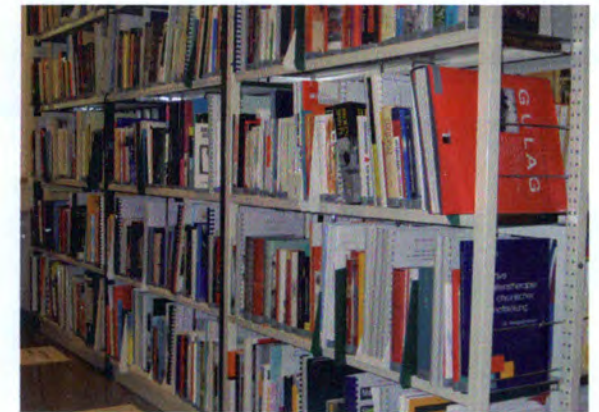


Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE13 1002 0500 0003 0885 00
BIC: BFSWDE33BER



Mit Wissen helfen - die Bibliothek des bzfo



Spezialbibliothek

zur

**Dokumentation und Erforschung
körperlicher und seelischer Folgen
von Folter, Verfolgung und extremen,
traumatischen Erlebnissen**

• Spezialbibliothek des bzfo

In unserer Spezialbibliothek dokumentieren wir die körperlichen und seelischen Folgen von Folter, Verfolgung und extremen, traumatischen Erlebnissen.

Mit über 30.000 Informationsträgern stellt sie heute eine in Deutschland einmalige Sammlung zu diesem Themenfeld dar.

Der Katalog der Bibliothek weist mehr als 24.500 Datensätze nach. Zudem werden etwa 100 Zeitschriften laufend gehalten.



Der Präsenzbestand enthält neben Büchern, Zeitschriftenartikeln, Zeitschriften und Zeitungsausschnitten auch Kongressbeiträge, Jahresberichte, Broschüren, Tonband- und Filmaufzeichnungen.

Diese informieren **schwerpunktmäßig** über

- Diagnostik und Behandlung von Folter und Traumatisierung
- Gesundheitsversorgung für traumatisierte Flüchtlinge
- Interkulturelle Psychotherapie und Psychiatrie
- Überlebende extremer Gewalt und Opfer totalitärer Regime

• Online-Katalog

Einstiegsseite zur Recherche im Online-Katalog

<http://bib.bzfo.de/htdocs/site/>

Bitte benutzen Sie den **Gast-login**.

Benutzername: guest

Passwort: guest

The screenshot shows the homepage of the bzfo Reference Library. At the top, there is a navigation bar with the logo and the text 'bzfo - Reference Library'. Below this, there are several sections: 'Network', 'ABCD Search' (with a search bar and a 'Search' button), 'Annual Reports (German)', 'Help', 'Open Access Scientific Journals', and 'Publications'. A red arrow points to the 'To enter bzfo OPAC:' section, which lists 'guest/guest' as an option for searching or logging in. The footer contains contact information for the library.

* Bitte beachten Sie: In dieser beta-Version funktioniert die Metasuche nicht. Folgen Sie den Hinweisen unter 'Help' (links unten).

• Service

Die Bibliothek steht Interessierten aus verschiedenen Bereichen wie Medizin, Psychologie, Sozialpädagogik, Presse, Entwicklungshilfe, Forschung und Schule zur Verfügung.

Die Erschließung der Informationsträger erfolgt nach

- eigenen Schlagwortlisten
- dem **Huridocs Index Terms** (Human Rights Documentations Systems, International) und
- dem **Thesaurus of Terminology related to Torture and Organised Violence** (in Veröffentlichung).

Wir bieten

- Möglichkeit zur Recherche in Fachdatenbanken
- Möglichkeit zur Hintergrundrecherche in den Datenbanken und Quellen anderer Menschenrechtsorganisationen
- Rechner-Arbeitsplätze
- Kopieren vor Ort zum Selbstkostenpreis

Bitte kontaktieren Sie uns für **Titelempfehlungen**, **weitere Informationen** oder **Terminvereinbarung** unter bibliothek@bzfo.de • Tel. (030) 30 39 06 -16.

www.bzfo.de/information/bibliothek.html

Kontakt & Sprechstunden

Rechtsberatung

Nadja Saborowski n.saborowski@migrationsdienste.org
Telefonische Sprechstunde
Di 15.00 – 17.00 Uhr
Telefon (030) 30 39 06 -54

Deutschkurse / Integrationskurse

Luis Romero l.romero0@migrationsdienste.org
Offene Sprechstunde • Raum 356
Di 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 10.00 – 12.00 Uhr
Do 10.00 – 14.00 Uhr
Telefon (030) 30 39 06 -34

Psychologische Beratung / Sprechstunde

Dr. Gerlinde Aumann g.aumann@migrationsdienste.org
Terminvergabe • Raum 361
Mo 10.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.00 Uhr
Telefon (030) 30 39 06 -57/-86

Anmeldung / Beratung kaufmännische Kurse

Valeska Ruppertshofen
v.ruppertshofen@migrationsdienste.org
Offene Sprechstunde • Raum 361
Do 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon (030) 30 39 06 -86

Anmeldung / Beratung Pflegebasiskurse

Oliver Ludwig o.ludwig@migrationsdienste.org
Offene Sprechstunde
Di 09.00 – 11.00 Uhr • Raum 352
Mi 14.00 – 16.00 Uhr • Raum 343
Telefon (030) 30 39 06 -85

Adresse & Anfahrt

Behandlungszentrum für Folteropfer

im Zentrum ÜBERLEBEN
– Zentrum für Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste (zfm) –
Turmstraße 21
D-10559 Berlin
Fon: +49 (0)30 - 30 39 06- 52/ -53
Fax: +49 (0)30 - 30 61 43 71
info@migrationsdienste.org
www.migrationsdienste.org • www.ueberleben.org

So finden Sie uns

Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit
Haus K, Eingang D



Bus- & Bahn-Verbindung

Bus 123, 187 • U-Bhf. Turmstr. • S-Bhf. Bellevue



Das Behandlungszentrum für Folteropfer – Zentrum für Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste ist durch die DEKRA nach den Qualitätsmanagementstandards ISO 9001:2008 zertifiziert. Mehr Informationen unter www.bzfo.de/information/transparenz.html.



Zentrum für
Flüchtlingshilfen und
Migrationsdienste



**Berufliche und soziale Integration,
Beratung & Therapie
von Geflüchteten, Migrantinnen
und Migranten in Berlin**

Sie brauchen Hilfe.

- Sie haben Folter, Gewalt oder Repression erfahren.
- Sie fühlen sich alleine und können mit niemandem sprechen.
- Sie haben Sorgen wegen Ihres Aufenthaltsstatus.



- Sie wollen einen Ausbildungsplatz oder einen Arbeit finden.
- Sie wollen sich für den Arbeitsmarkt qualifizieren.
- Sie brauchen Unterstützung bei Behördenangelegenheiten.



Wir haben ein umfassendes Angebot für Geflüchtete und Migrant/innen.

Bei uns finden Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten ein umfassendes Angebot **von der psychologischen und sozialen Beratung über berufliche Qualifizierung bis hin zur Vermittlung in Ausbildung und Arbeit.**

Die psychosoziale Unterstützung von besonders schutzbedürftigen Personen sowie Qualifizierungskurse und soziokulturelle Angebote sind unsere wichtigsten Arbeitsbereiche.



Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des zfm, sind **aktiv in der fachlichen Arbeit für eine bessere gesundheitliche Versorgung und Inklusion geflüchteter Menschen.** Gemeinsam mit anderen lokalen, nationalen und europäischen Akteuren engagieren wir uns für Fortschritte in der Migrations- und Flüchtlingspolitik.

Seit rund 30 Jahren besteht das Zentrum für Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste (zfm) in Berlin. Seit 2005 arbeitet das zfm als Abteilung unter der Trägerschaft des Behandlungszentrums für Folteropfer e.V. (bzfo) im Zentrum ÜBERLEBEN.

Diese Angebote können Sie bei uns in Anspruch nehmen.

- Verfahrensrechtliche Beratung im Asylverfahren
- Soziale Beratung bei behördlichen Angelegenheiten
- Psychologische Beratung, Diagnostik und Stellungnahmen
- Psychotherapeutische Hilfe und Kriseninterventionen
- Integrationskurse
- Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Berufliche Qualifizierung für kaufmännische und gewerblich-technische Bereiche
- Kreative und soziokulturelle Projekte für Menschen jeden Alters
- Schulungen und Fortbildungen in den Themenfeldern Flucht, Trauma, Asylrecht und ...



Kontakt & Anmeldung

Informationen zu Anmeldung, Sprechstunden-terminen und Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.